

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 80 (1954)  
**Heft:** 20

**Illustration:** I traue dem Früelig nid rächt!  
**Autor:** Giovannetti, Pericle Luigi

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



I traue dem Früelig nid rächt!

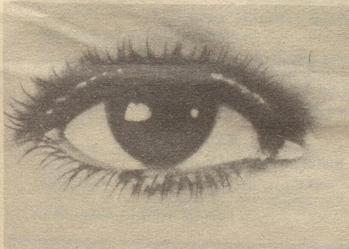
### Gasthof z. TRAUBE, Wynau

Zürich-Bernstraße

Reservieren Sie sich für Ihre Familienfeste die Traubensuite oder den neuen Grill-Room. Küche und Keller vorzüglich.

Tel. (063) 360 24

Familie P. Egger



## Augen-Pflege

Wenn Ihre Augen müde, geschwächt, entzündet und überanstrengt sind, wenn sie brennen, schmerzen und trünen, dann pflegen Sie sie mit dem wohltuenden und erfrischenden

### Zellers Augenwasser

dem beliebten Mittel zur wirksamen Augenpflege.

Fl. à Fr. 2.60 In Apotheken und Drogerien

Ein bewährtes Präparat von

Max Zeller Söhne AG. Romanshorn

Hersteller pharmazeutischer Produkte seit 1864

Abonnieren Sie den Nebelspalter

Preiswürdig und gut essen Sie

im Hotel Löwen Schaffhausen



Bücher  
für  
Nebelspalter-  
freunde

### Giovannetti

Gesammelte  
Zeichnungen  
in Halbleinen geb. Fr. 15.90

Aus meiner  
Menagerie  
in Halbleinen geb. Fr. 10.60

Diese vielbeachteten  
Bücher des Humors  
und der Satire sind im  
Nebelspalter-Verlag  
Rorschach erschienen



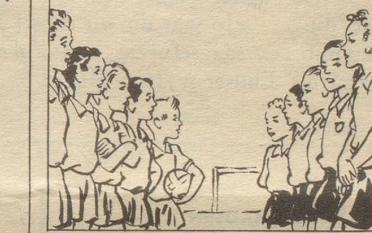
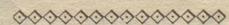
Der  
Appenzeller  
Witz  
von  
Dr. h. c. Alfred Tobler.

Illustriert  
von Böckli und Herzig

206 Seiten

Broschiert Fr. 4.50  
Wer sich die Stunden  
der Muße auf angenehme Weise kürzen  
oder würzen, oder Appenzeller Witze in  
freiem Kreise erzählen will, greife zu dieser  
Studie aus dem Volksleben.

Nebelspalter-Verlag  
Rorschach



Hipp hipp hurra, hipp hipp hurra,  
es gibt ein großes Fußballspiel,  
links steht der FC. Känguruh  
und rechts der FC. Krokodil!



Er dribbelt, köpft und er stürmt  
als wären alle Gegner hohl,  
er läuft zur Mitte, und er schießt  
und selbstverständlich gibt's ein Goal.



Der Forsi lacht: „Das fehlt noch!  
Ich bin halt körperlich im Schuh.  
Nehmt Forsanose und Ihr spielt,  
gestärkt mit doppeltem Genuß!“



Nr. 17  
Der Forsi spielt mit Känguruh  
und weiß es längst, auf jeden Fall,  
wer flinker ist und laufen kann,  
der hat, behält und kickt den Ball.



Bald fragt man sich bei Freund und Feind:  
„Wie macht es unser Forsi nur?  
Es ist, als ob er Flügel hätt',  
von Müdigkeit nie eine Spur!“



**Forsanose**

die zuverlässige Kraftquelle  
für Dich, für uns, für alle!

Überall erhältlich.

FOFAG, Forsanose-Fabrik, Volketswil/Zch.

### Rund um die Liebe

Backfische schwärmen nicht um die Angel, sondern um den Angler.

Von der Liebe sind schon mehr Männer krank geworden als von Alkohol und Nikotin.

Schon manchem, der kaltgestellt wurde, ist es dabei *warm* geworden.

Es gäbe weniger «Mauerblümchen», wenn die Männer etwas mehr den Mauern entlang spazieren würden.

Kein Geschoß kann so verheerend wirken wie «Amors Pfeil», denn es trifft Millionen.

Pantoffelhelden reden gerne von den Siegen, die sie schon «errangen»!

Die meisten Gestrandeten trifft man im Hafen der *Ehe*.

Eine kluge Frau und ein eiserner Wille bringen *alles* zustande!

Ein junger Mann ist begehrenswert, wenn er ledig, liebenswert, wenn er verlobt, und lobenswert, wenn er verheiratet ist.

Robert Schaller